

Köln, 03. Juni 2025

ANGA / VATM: Glasfaser-Inhausnetze – Marktanalyse 2025

In den meisten Gebäudekategorien ist die Verlegung von Inhaus-Netzen erforderlich

Gebäudekategorien und Anzahl der Wohneinheiten^a

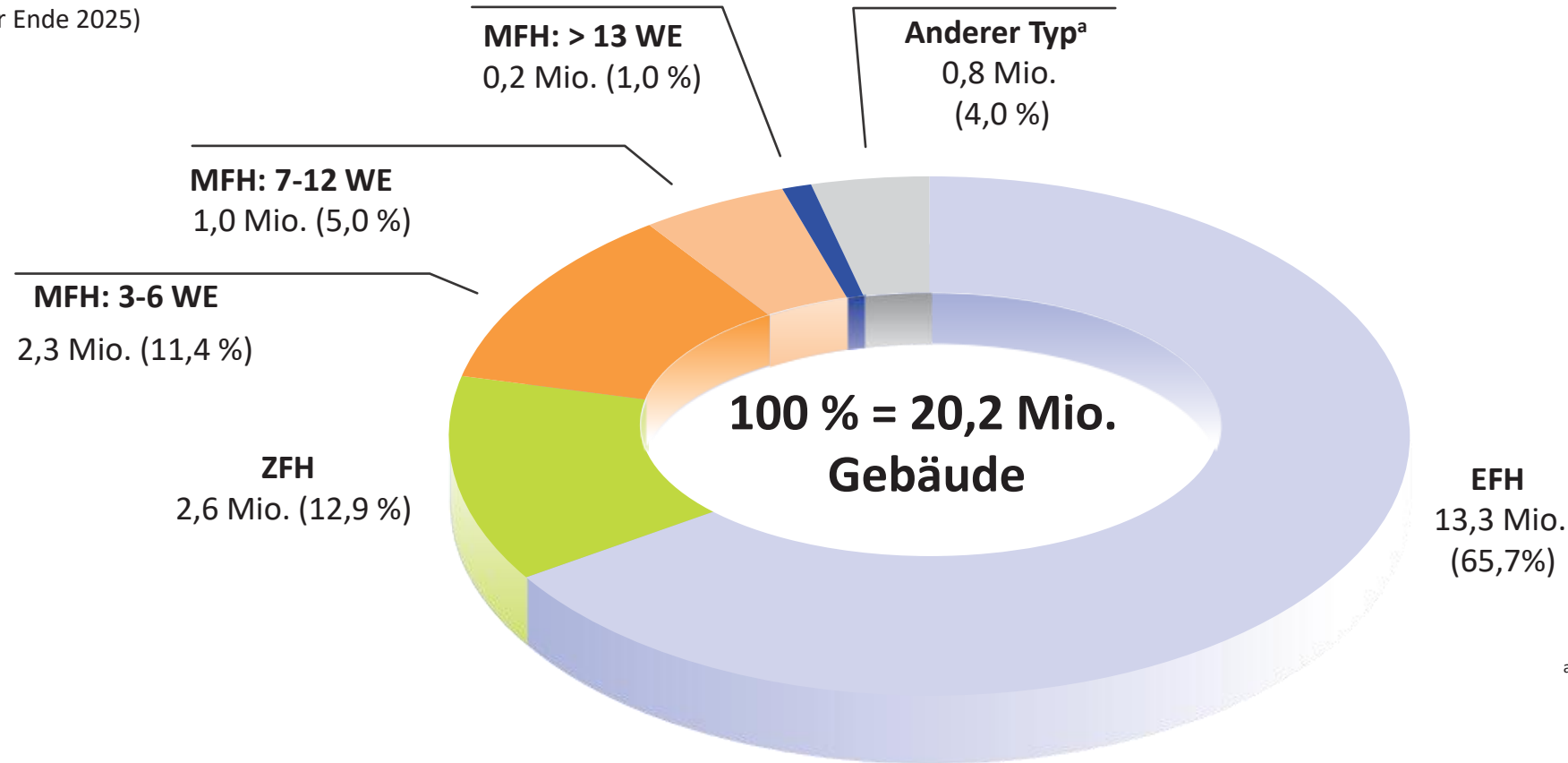
	Kategorien	Merkmale	Ø WE pro Gebäude	Inhaus-Netz erforderlich
 Einfamilienhaus (EFH)	Freistehend,	WE liegen nebeneinander, keine	1,0	Nein
	Doppelhaushälfte,	gemeinschaftlich genutzten Bereiche		
	Reihenhaus			
 Zweifamilienhaus (ZFH)	Freistehend,	WE liegen übereinander,	2,0	Ja
	Doppelhaushälfte,	gemeinschaftlich genutzten Bereiche		
	Reihenhaus	vorhanden		
 Mehrfamilienhaus (MFH)	3-6 WE	WE liegen neben- und übereinander,	4,1	Ja
	7-12 WE	gemeinschaftlich genutzten Bereiche	8,3	Ja
	13 und mehr WE	vorhanden	27,5	Ja
 Anderer Gebäudetyp^b	-----	Je nach Gebäudetyp	2,8	ja

a) Statistiken zum Gebäude- und Wohnungsbestand werden alle zehn Jahre erhoben (Zensus). Die letzten Erhebungen erfolgten 2011 und 2022. Für die Jahre dazwischen werden die Daten linear interpoliert bzw. fortgeschrieben.

b) In diese Kategorie fallen unbekannte Gebäudetypen, Gewerbegebäude mit WE und Gebäude mit unbekannter Anzahl an WE.

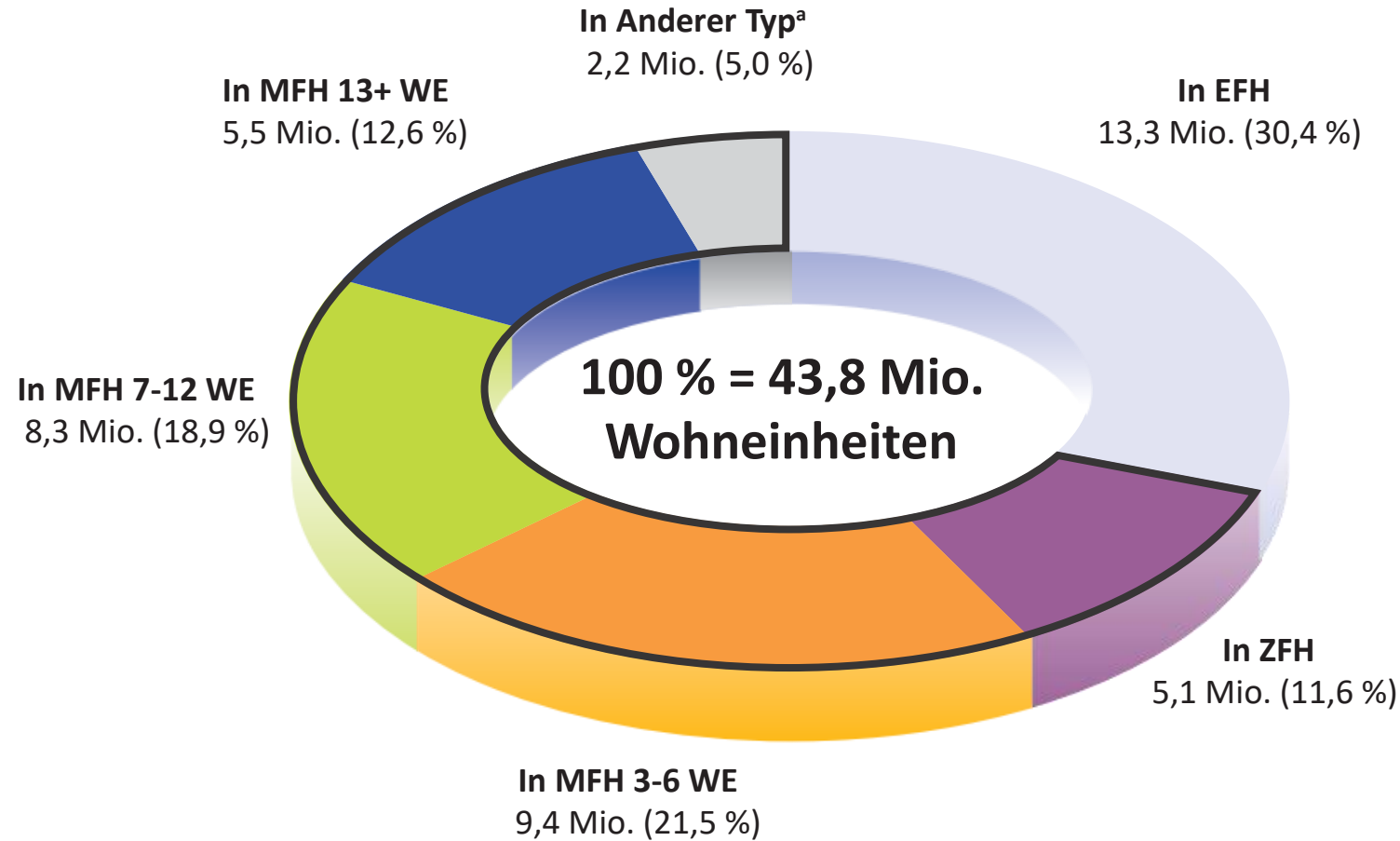
Insgesamt müssen gut 20 Millionen Gebäude in Deutschland über Tiefbauarbeiten mit Glasfaser angeschlossen werden – In 6,9 Millionen Gebäuden werden Glasfaser-Inhaus-Netze benötigt

Gebäudetyp nach Anzahl der Wohneinheiten
(Extrapolation für Ende 2025)



Mehr als Zwei Drittel aller Wohneinheiten befinden sich in Zwei- und Mehrfamilienhäusern

Anzahl der Wohneinheiten nach Gebäudetyp
(Extrapolation für Ende 2025)

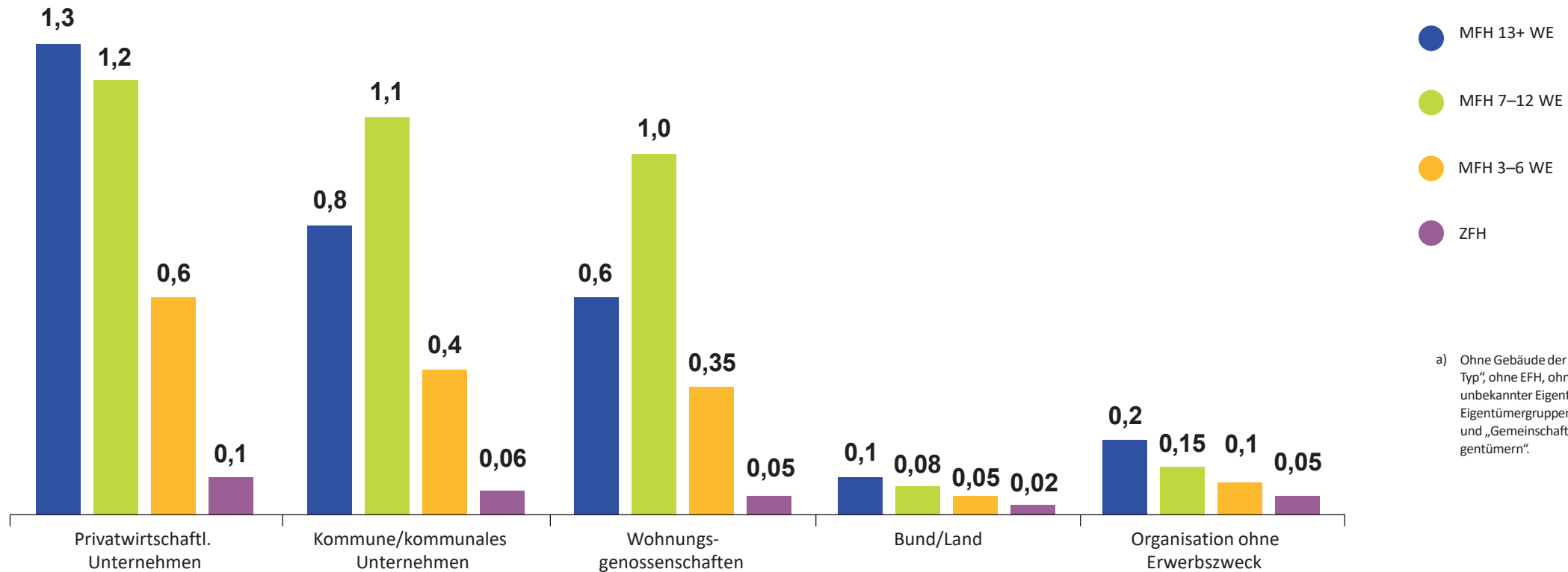


a) In diese Kategorie fallen WE in unbekannten Gebäudetypen, in Gewerbegebäuden mit WE und in Gebäuden mit unbekannter Anzahl an WE.

Privatwirtschaftliche Unternehmen und Wohnungsgenossenschaften besitzen die meisten Wohnungen in großen Mehrfamilienhäusern (>6 WE)

Wohneinheiten nach Gebäudekategorien^a und Eigentümergruppen

(in Mio. WE, Extrapolation für Ende 2025)

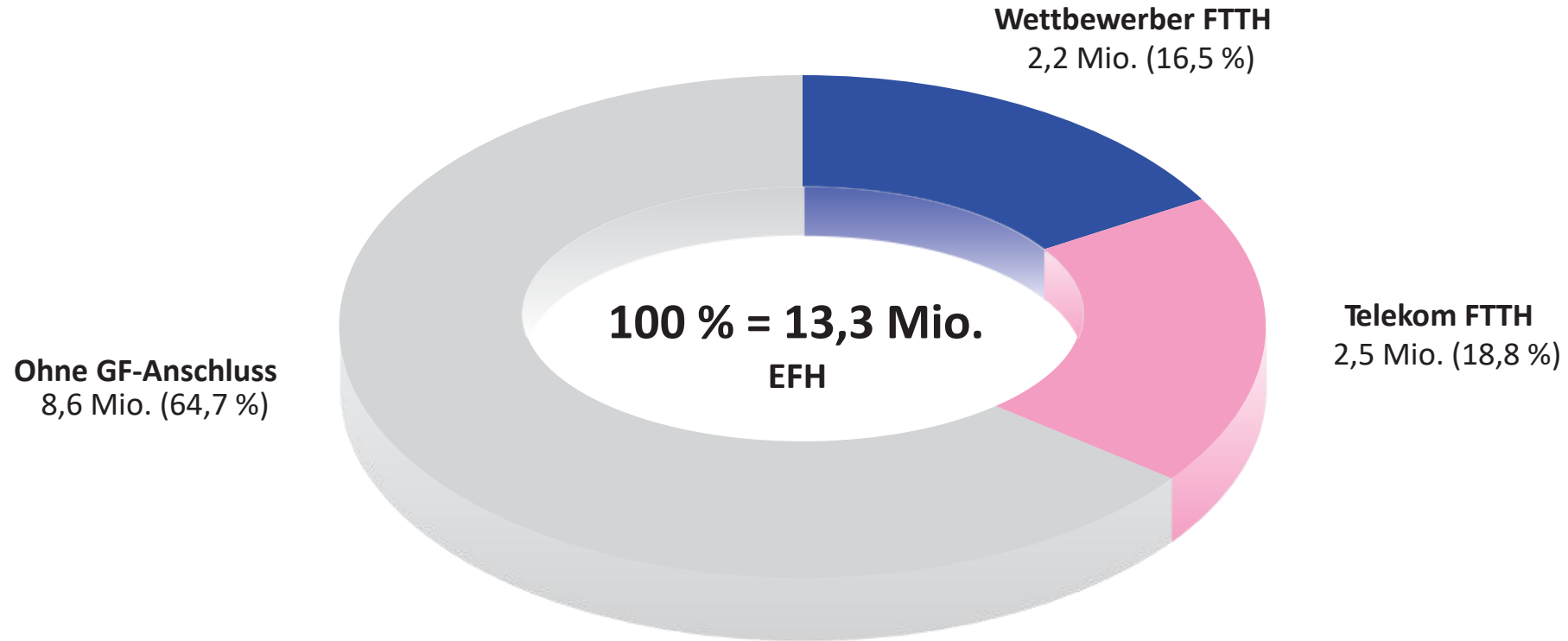


a) Ohne Gebäude der Gruppe „anderer Typ“, ohne EFH, ohne Gebäude mit unbekannter Eigentumssituation, ohne Eigentümergruppen „Privatpersonen“ und „Gemeinschaft von Wohnungseigentümern“.

Gut ein Drittel aller Einfamilienhäuser wird bereits durch Glasfaseranschlüsse versorgt

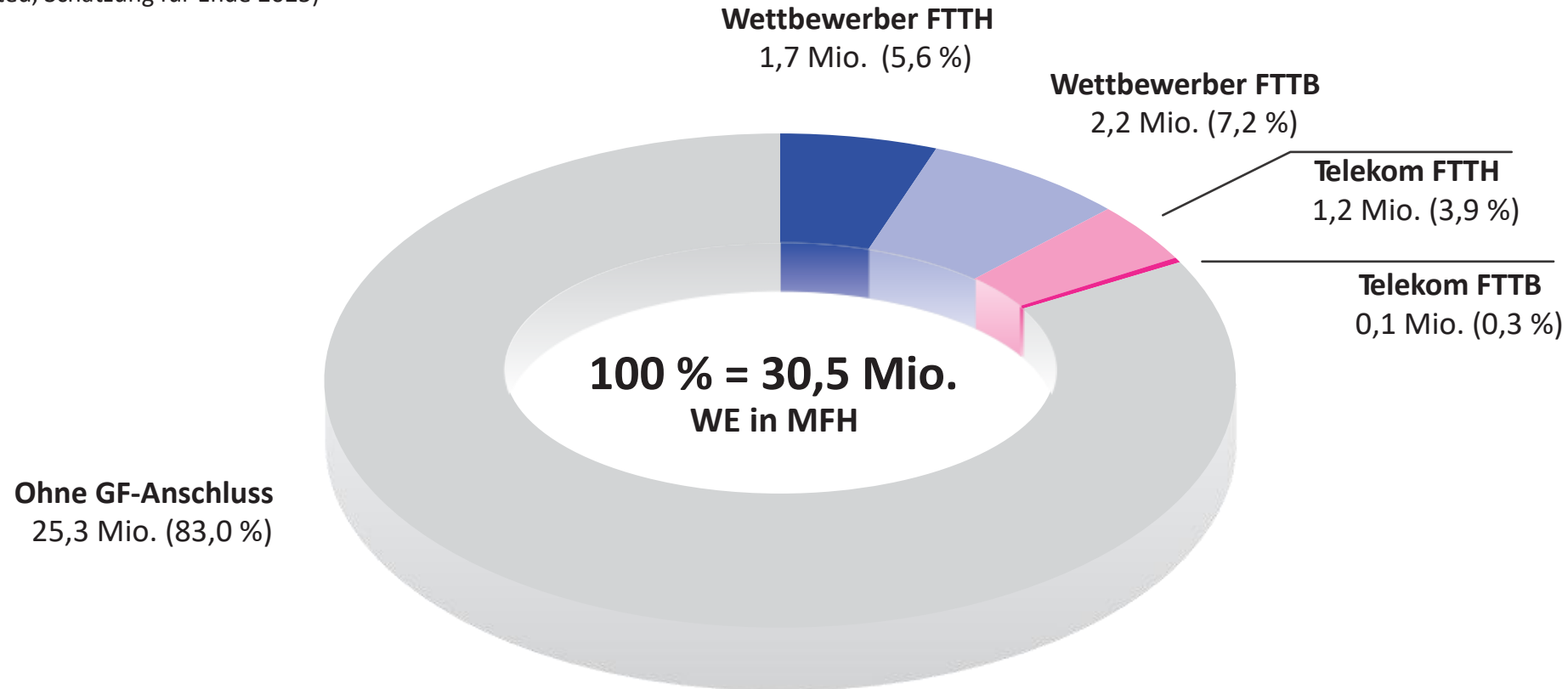
19

Versorgungssituation der Einfamilienhäuser
(Homes Connected, Schätzung für Ende 2025)



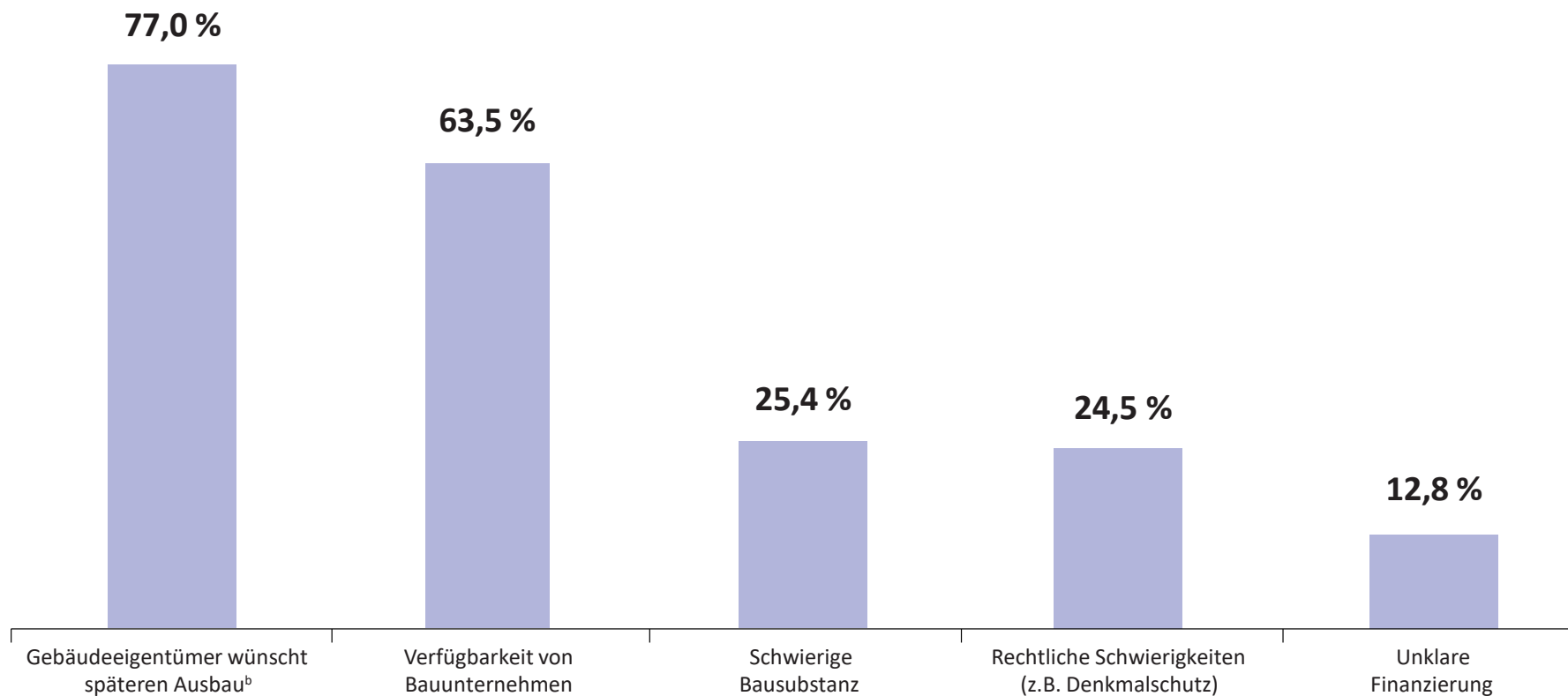
Bei den Mehrfamilienhäusern sind erst 5,2 der 30,5 Millionen Wohneinheiten mit Glasfaseranschlüssen versorgt – das FTTH-Ausbaupotential liegt sogar bei 27,6 Millionen Wohneinheiten

Versorgungssituation der Mehrfamilienhäuser
(Homes Connected, Schätzung für Ende 2025)



Endstation Gebäudekeller? Gründe für den nicht erfolgten FTTH-Ausbau in MFH

Antworten auf die Frage „Gründe für den nicht erfolgten FTTH-Ausbau“ beim Bau von Glasfaseranschlüssen durch Wettbewerber^a
(gewichtet nach Anzahl Homes Connected)



- a) Mehrfachnennungen möglich.
- b) Um den FTTH-Inhaus-Ausbau mit anderen geplanten Ausbau-, Sanierungs- oder Renovierungsarbeiten koordinieren zu können.